

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2017

1. Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Bürgermeister Jochen Ogger informierte den Gemeinderat über folgende Themen:

a) Kärcher Kehrmaschine

Die von der Gemeinde neu angeschaffte Kärcher Kehrmaschine ist eingetroffen und hatte auch schon ihren ersten Einsatz am Maimarkt.

b) Baugenehmigungen „Zentrum an der Lone“

Die Baugenehmigung für das „Zentrum an der Lone“ ist eingegangen. Damit kann in Kürze der Spatenstich für das Bauvorhaben erfolgen.

c) Erweiterung Gemeinschaftsschule Lonetal

Mit der Baumaßnahme „Aufstockung der Gemeinschaftsschule Lonetal“ am Schulstandort Lonsee wurde in der Zwischenzeit begonnen. Das Dach ist bereits abgenommen.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

a) Bauplatzpreis Baugebiet Rübäcker II Sinabronn

In der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung wurde der Bauplatzpreis für das Baugebiet Rübäcker II, Sinabronn auf 112 €/ m² festgelegt. Die Bauplatzvergaberichtlinien wurden in der Zwischenzeit vom Ortschaftsrat verabschiedet, sodass diese ebenfalls zeitnah in das Gemeinderatsgremium zur Diskussion und Verabschiedung eingebracht werden können.

b) Einstellung eines Bautechnikers ab 1.7.2017

Im Haushalt 2017 hat der Gemeinderat eine Stelle für einen Bautechniker genehmigt. Die Stelle wurde mit Einverständnis des Gremiums im Februar ausgeschrieben. Im März fanden Vorstellungsgespräche statt. Insgesamt 2 Bewerber schafften es in die Vorstellungsrunde im Gemeinderat am 03.04.2017. Die Wahl fiel mit großer Mehrheit auf Herrn Armin Frey aus Lonsee. Er ist derzeit bei der Stadtverwaltung Geislingen als Bautechniker beschäftigt.

3. Radwegekonzeption des Landkreises – Stellungnahme der Gemeinde

Vor kurzem hatte der Landkreis der Gemeinde den Entwurf der Radwegekonzeption 2017 mit der Bitte um Stellungnahme übersandt. In der Sitzung befasste sich der Gemeinderat nun ausführlich mit dem Entwurf. Hauptbestandteil der Diskussion war der Ausbau des Lonetalradwegs. Zwischen Lonsee und Urspring war in dem Entwurf ein neuer Radweg entlang der L 1170 zwischen Urspring und Lonsee eingezeichnet. Die Gemeinde gab hierzu folgende Stellungnahme ab:

L 1170 Urspring – Lonsee

Auf den Radweg entlang der L 1170 mit der Bezeichnung L 1170-1 kann verzichtet werden. Der bestehende Radweg, der parallel zu dieser Landesstraße verläuft, reicht

vollkommen aus und ist schon immer Bestandteil des Lonetalradwegs. Die Einmündung des Radweges auf die L 1170 am Ortseingang von Lonsee ist sehr gefährlich. Hier wird vorgeschlagen, den bestehenden Gehweg in einen kombinierten Geh- und Radweg mit einer entsprechenden Breite auszubauen.

Zwischen Halzhausen und Westerstetten sah der Plan einen Radweg parallel zu der Landesstraße vor. Die Gemeinde gab hierzu folgende Stellungnahme ab:

L 1170 Halzhausen – Westerstetten

Der im Plan ausgewiesene Radweg L 1170-2 entlang der L 1170 ist nicht sinnvoll und zum anderen aufgrund einer scharfen Kurve vor der Bahnunterführung sehr gefährlich. Vielmehr sollte der bestehende Radweg, der an der Kläranlage vorbeiführt, beibehalten werden. Allerdings müsste dieser Weg auf einer Länge von 600 m asphaltiert werden. Ebenso wird beantragt, diesen Radweg, der Bestandteil des Lonetalradwegs ist, in die Dringlichkeitsstufe 1 aufzunehmen.

Weiterhin sah der Entwurf vor, dass der Radweg nach der Unterführung weiterhin entlang der Landesstraße geführt wird und nicht mehr wie bisher vorbei am alten Bahnhof von Westerstetten. Die Gemeinde gab hierzu folgende Stellungnahme ab:

Die Fortführung des Radwegs parallel zu der L 1170 in Richtung Westerstetten wäre eine interessante Option, zumal die Gemeinde Westerstetten diese Variante favorisiert.

Vor dem Hintergrund eines größeren Flächenverbrauchs und schwieriger Grunderwerbsverhältnisse hat sich der Gemeinderat für die Beibehaltung der bisherigen Wegeführung entschieden.

4. Neufassung der Benutzungs- und Kostenordnung für die Gemeindegebäude der Gemeinde Lonsee

Der Grundsatzbeschluss für die neuen Entgelte wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 13.03.2017 gefasst. In der Sitzung folgte nun die Verabschiedung der neuen Benutzungs- und Kostenordnung, in welcher die neuen Entgelte ihre Berücksichtigung fanden.

5. Energiebericht 2016

Der Energiebericht vom Alb-Werk Geislingen wird jedes Jahr aus den von der Gemeinde gelieferten Verbrauchsdaten der Gemeindegebäude erstellt.

Der Energiebericht 2016 beinhaltete keine negativen Überraschungen. Die Verbrauchsdaten aller Gebäude verzeichneten durchweg einen leichten Rückgang der Verbräuche.

Die Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung konnten auf Niveau der Vorjahre gehalten werden. Hier macht sich das Energie-Einspar-Contracting bemerkbar; ab dem Jahre 2017 kommt die Einsparung in voller Höhe der Gemeinde zugute. Durch die neue Heizungs- und Lüftungssteuerung in der Lonequellhalle konnte dort eine deutliche Energieeinsparung verzeichnet werden. Auch in der Mühlbachhalle Lonsee

ist seit der Sanierung ein deutlicher Rückgang von Wärme- und Stromkosten zu verzeichnen. Der Verbrauch im Schulhaus in Luizhausen ist seit der Inbetriebnahme der zusätzlichen neuen Feuerwehrex nachvollziehbar gestiegen. Im Neubau des Kinderhauses in Urspring ist der Wärmeverbrauch deutlich zurückgegangen. Der Stromverbrauch ist dagegen angestiegen, da das Haus auch deutlich größer ist als das abgerissene Gebäude. Im Kinderhaus Lonsee liegen keine Vergleichswerte mit dem alten Gebäude vor.

6. Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- a) Errichtung einer Garage in Lonsee, Mörikestraße 18, Flurstück-Nr. 708/ 13
- b) Auffüllung von Flurstück-Nr. 2603, Gemarkung Lonsee-Halzhausen, Hörnenstraße
- c) Auffüllung von Flurstück-Nr. 2265, Gemarkung Halzhausen-Sinabronn, Gewinn Gemeindeäcker
- d) Neubau eines Mehrfamilienhauses in Lonsee, Hinter der Kirche 2, Flurstück-Nr. 1124/ 2
- e) Abbruch einer Garage und Neubau einer Doppelgarage mit Carport in Lonsee-Luizhausen, Am Häldele 7, Flurstück-Nr. 38